



Bauamt

**Vorlage: Beschlussvorlage
BV/105/2016
AZ: 204.0**

I. Vorlage

Gemeinderat am **11.10.2016** öffentlich Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Sanierung des Hauptschulgebäudes
- Vorstellung des Sanierungskonzeptes und festlegung des weiteren Vorgehens

III. Anlagen

Rechthaler Sanierung Hauptschule

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> Einnahmen: _____		
	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben: <u>ca. 60.000 Euro</u>		
<input checked="" type="checkbox"/> Planmäßig	<u>ca. 60.000 Euro</u>	HH-Stelle	<u>Haushalt 2017</u>
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

Das mit den Planungen beauftragte Architekturbüro Rechthaler aus Sontheim an der Brenz hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes für die „Hauptschule“ des Schulzentrums Sontheim auseinandergesetzt. Die Ergebnisse der Bestandsanalyse (Schadensaufnahme, Substanzbewertung,...), der energetischen Berechnung (in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Sattler aus Steinheim) und das daraus hervorgegangene Konzept wird dem Gemeinderat in seiner Sitzung durch Herrn Architekt Rechthaler vorgestellt.

Um die Planungen weiter zu vertiefen und das Konzept mit belastbaren Kosten zu hinterlegen ist es notwendig, die Leistungsphasen 3 (Entwurfsplanung) bis 5 (Ausführungsplanung) der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure zu beauftragen.

Zudem muss seitens der Schulleitung ein längerfristiges pädagogisches Konzept erarbeitet werden, das als Grundlage für die Entwurfsplanung dient und Ausstattungsanforderungen an die Lernräume definiert. Ebenfalls ist es ein wichtiger Bestandteil für die Akquirierung von Fördermitteln bei den Fachförderstellen.

Ein möglicher Zeitablauf zur Baumaßnahme könnte sich wie folgt darstellen:

2017	- Ausarbeiten eines pädagogischen Konzepts - Erstellen der Entwurfsplanung - Akquirierung von Fördermitteln - Erstellen der Ausführungsplanung
2018	- Ausschreibung & Umsetzung Bauabschnitt I-I Hülle Süd & Dach
2019	- Ausschreibung & Umsetzung Bauabschnitt I-II Hülle Nord
2020	- Ausschreibung & Umsetzung Bauabschnitt II Räume 2. OG
2021	- Ausschreibung & Umsetzung Bauabschnitt III Räume 1. OG
2022	- Ausschreibung & Umsetzung Bauabschnitt VI Räume EG & Flur UG

Die Hauptarbeiten müssen wegen der baustellenbedingten Schmutz- und Lärmentwicklungen und allem voran aus Sicherheitsgründen während der Sommerferien durchgeführt werden. Nach Einschätzung der Gemeindeverwaltung ist es aus Bautechnischen und Kostengründen unrealistisch die Baumaßnahmen am Stück durchzuführen.

Beschlussvorschlag

1. Das Sanierungskonzept wird wohlwollend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt Kontakt zu den Fördermittelstellen aufzunehmen und entsprechende Fördermittelanträge zu stellen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Architektenleistungen Leistungsphasen 3 – 5 nach HOAI zu beauftragen.